

■ GOETHEANUM

Goetheanum-Leitung

World Goetheanum Association gegründet

Am 17. und 18. Mai 2018 gründeten am Goetheanum die Verantwortlichen von 75 Unternehmen und Institutionen sowie selbständig Tätige die World Goetheanum Association.

Die World Goetheanum Association schafft gemäß ihrer Charta «ein weltweites, auf die zukünftige Entwicklung der Menschen und der Erde hin orientiertes Forum». Dieser Rahmen soll einen offenen Begegnungsraum für Unternehmer ermöglichen, um sich über Fragen des assoziativen Wirtschaftens auszutauschen, und die Verbindung mit dem Goetheanum als Zentrum der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft intensivieren.

Eine der zentralen Aufgaben der Assoziation sei es, eine Kultur zu fördern, die auf Brüderlichkeit basiert, so Gerald Häfner, Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum. Dazu sei es notwendig, «die geistigen Aktivitäten und die Wirtschaft zu verbinden», sagte Fabio Brescacin, Präsident von EcorNaturaSi (Italien), während des Gründungstreffens. Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Gemeinschaftsbank (Deutschland), plädiert für die Unterstützung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft als Quelle innovativer Ideen, denen auch die GLS-Bank ihren Ursprung verdankt.

Impulsierung des Wirtschaftslebens

Die Gründung der World Goetheanum Association wurde von einem Initiativkreis aus Mitgliedern der Goetheanum-Leitung und Partnern aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Handel und Bankwesen, Pädagogik, Medizin und Sozialtherapie seit 2017 vorbereitet. Das Ziel ist, anthroposophische Impulse in Unternehmen, Institutionen und selbständiger Tätigkeit, die Zusammenarbeit in Form von Assoziationen und die damit im Einklang stehende Entwicklung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft zu fördern | *Jonas Lismont*

World Goetheanum Forum 28. bis 30. September 2018, Goetheanum. Mit Diskussionen zu Zeitfragen und Präsentationen von Unternehmen und Institutionen. Unter anderem mit Helmy Abouleish (Sekem, Ägypten), Haci Bayram (Par-ce-val, Jugendhilfe im Verbund, Deutschland), Peter Blom (Triodos Bank, Niederlande) und Ha Vinh Tho (Gross National Happiness Centre, Bhutan).

Kontakt:

Sonja Schüler, association@goetheanum.ch